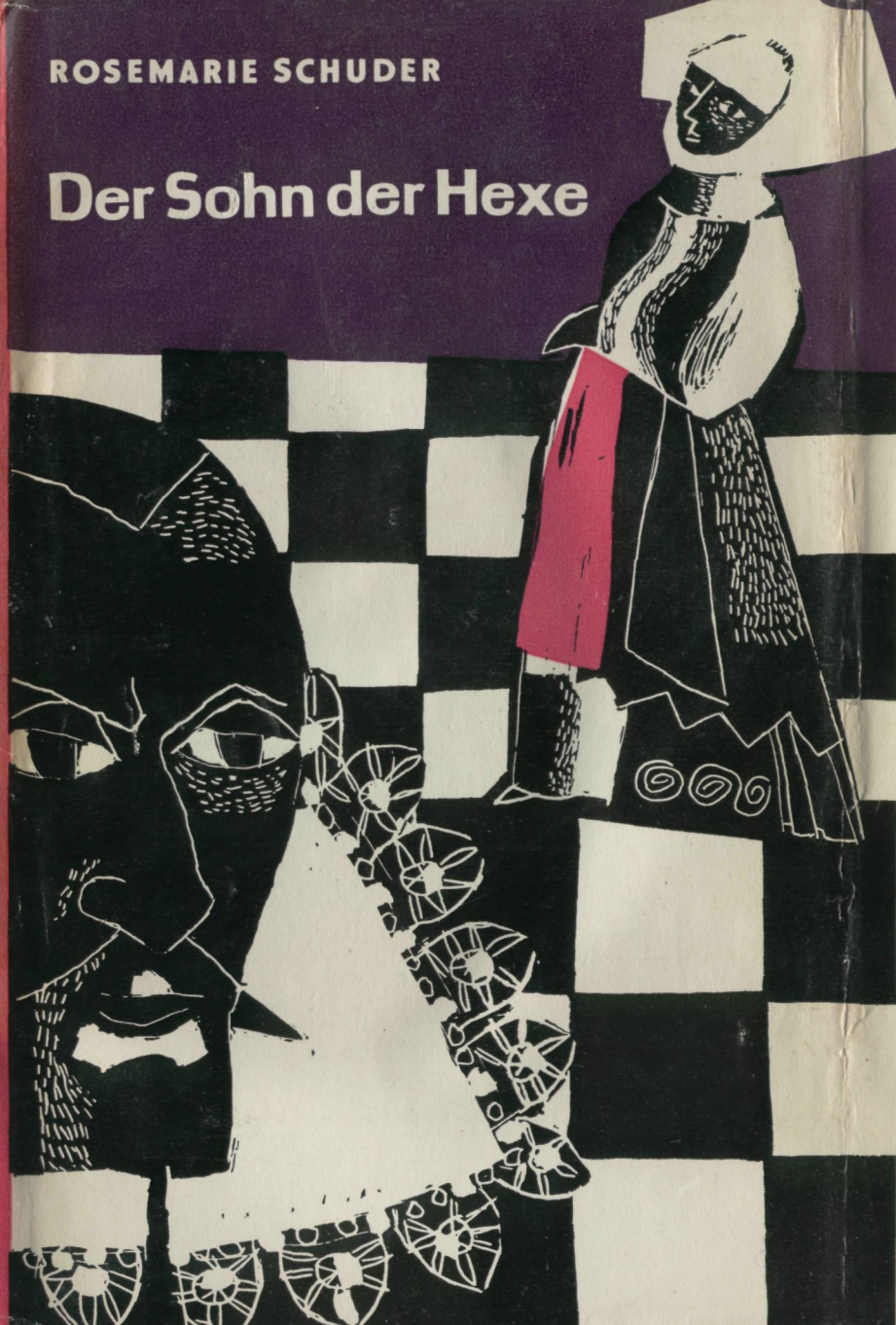


ROSEMARIE SCHUDER · DER SOHN DER HEXE

ROSEMARIE SCHUDER

Der Sohn der Hexe



Ist Katharina Kepler, die Mutter des kaiserlichen Mathematikers Johannes Kepler, eine Hexe? Sie kennt viele Arten von Heilkräutern, aus denen sie Getränke gegen allerlei Krankheiten braut. In der Stadt Leonberg im Württembergischen sind dadurch angeblich Mensch und Vieh zu Schaden gekommen. Im protestantischen Württemberg beginnt ein Prozeß gegen sie, um ihre Schuld an diesem Schaden zu beweisen. Christoph, ihr zweiter Sohn, verleugnet sie, der Pfarrer Binder, ihr Schwiegersohn, schließt sich ihren Anklägern an. Mutter Kepler wird verhaftet. Der Prozeß dauert sechs Jahre. Johannes Kepler, der evangelische Mathematiker am katholischen Kaiserhof, verläßt seine Mutter nicht. Aber wird es ihm gelingen, die Mutter zu retten? Ist er doch durch seine Veröffentlichungen, durch seinen Briefwechsel mit Galilei und den Aufständischen in Prag selbst zum Ärgernis in den Augen seiner Gönner geworden. Das erschütternde Erleben des berühmten Sohnes und seiner einfachen Mutter, das zwangsläufig ineinandergreift, ist Sinnbild einer Zeit, in der, durch religiöse und politische Gegensätze verursacht, der Dreißigjährige Krieg ausbricht. Dieser innere und äußere Kampf beider Menschen, der Vernunft gegen den Aberglauben, wird von der erfolgreichen Schriftstellerin in dramatischer Form gestaltet.

Schutzumschlagentwurf:
Inge Augustin

HEINRICH-MANN-PREIS 1958

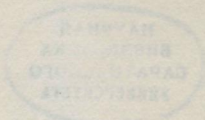
DER SOHN DER HEXE

ROSEMARIE SCHUDER

DER SOHN DER HEXE

Roman über

JOHANNES KEPLER



88428 A

RÜTTEN & LOENING

BERLIN

Spö

Konradin Gedin

mit dem

Spö sein Ansein

mit Spö sein Ho sein

localist!

Reine Gedin

Proble, am 23. 11. 58

7⁵⁰
DM

GANZLEINEN

HEINRICH MÜLLER-BURBACH

Der Landstraße verschworen

164 Seiten, Ganzleinen, 4,90 DM

Als wandernder Student in die Fangstricke hessischer Werber gefallen und nach Amerika verkauft, später zu Fuß Italien, Rußland, Finnland und Schweden durchwandernd, ist Johann Gottfried Seume (1763—1810) in eine an Abenteuern und Einsichten reiche Lebensschule gegangen. „Er suchte die Spuren der allwaltenden Ordnung in den Schönheiten und Schrecknissen der Natur, in den Trümmern gesunkener Völker, in den Mordscenen seiner Zeit, in den Gesinnungen der Menschen, seiner Brüder.“ Das ungewöhnliche Schicksal dieses Schriftstellers „mit dem brennendsten Gefühle des Rechts im Herzen“ hat Heinrich Müller-Burbach zu einer fesselnden biographischen Erzählung verarbeitet. Ein Anhang enthält Auszüge aus den Werken und Briefen Seumes.



RÜTTEN & LOENING
BERLIN

Lesezeichen zu Schuder:
Der Sohn der Hexe